

Ich sehe oft um Mitternacht

20

Melodie: Willi Gohl Satz: rg

1. Ich se - he oft um Mit - ter - nacht, wenn ich mein Werk - ge -

tan, und nie mand mehr im Hau - se wacht, die Stern am Him - mel an.

2. Sie gehn da hin und her zerstreut als Lämmer auf der Flur,
in Rudeln auch und aufgereiht wie Perlen an der Schnur.
3. Und funkeln alle weit und breit und fnkeln rein und schön;
ich seh die grosse Herrlichkeit und kann nicht satt mich sehn.
4. Dann saget unterm Himmelszelt mein Herz mir in der Brust:
Es gibt was bessres in der Welt als all ihr Schmerz und Lust.
5. Ich werf mich auf mein Lager hin und liege lange wach
und suche es in meinem Sinn und sehne mich danach.

Text: Matthias Claudius